



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	04.11.2024	beschließend
Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss	27.11.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	11.12.2024	beschließend

Betreff:

Kenntnisnahme Potentialanalyse für Photovoltaikanlagen auf Gebäuden in Schmitten und Pilotprojekt Salzlagerhalle

Sachdarstellung:

Im Frühjahr 2024 haben die Stadtwerke Oberursel in einem Vor-Ort-Termin mit dem Dienstleister NextEnergy Gebäude in kommunalem Besitz bezüglich ihres Potentials für eine Photovoltaikanlage geprüft. In diesem ‚Site-Check‘ wurde jedes Gebäude besichtigt, mit einer Drohne befliegen und fotografiert, die Dacheindeckung optisch geprüft, die elektrische Verteilung im Haus und der Sicherungskasten gesichtet. Die Ergebnisse sind in einer Projektmappe für diejenigen Gebäude präsentiert, die sich nach dem ‚Site-Check‘ immer noch für eine Installation mit einer PV-Anlage geeignet haben. Für geeignete Liegenschaften wurde eine potentielle Dachbelegung mit PV-Modulen dargestellt, die angepeilte Leistung der Anlage in kWp, die erzeugbare Strommenge pro Jahr, der Stromverbrauch am Standort, die berechnete Eigenverbrauchsquote und die maximale Last, die das Dach statisch zusätzlich tragen können muss bei Installation mit einer PV-Anlage.

Als Pilotprojekt wird die Versorgung des Rathauses mit Strom einer PV-Anlage in den Fokus genommen. Die Verbrauchszeiten decken sich mit den Zeiten der solaren Stromerzeugung und der Eigenbedarf ist hoch. Das Dach des Rathauses selbst eignet sich aufgrund der Eindeckung mit Schieferplatten und den vielen Gauben für eine PV-Anlage nicht. Die Dächer des Wasserwerkes und des Bauhofes aufgrund der Eindeckung und ihrem Sanierungsbedarf auch nicht. Das Dach der Salzlagerhalle bietet eine optimale Fläche inklusive eines vorhandenen Leerrohres hin zum Sicherungskasten im Rathaus. Ein Statiker ist bereits mit der Prüfung der freien Lastkapazität beauftragt. Parallel prüfen die ehrenamtlichen Bürgersolarberater aus Schmitten und die Klimabeauftragte die vorgeschlagene Dachbelegung, Wirtschaftlichkeit, zu erwartenden Ertrag, etc. der Projektmappe der Stadtwerke Oberursel und Durchdenken eventuelle Alternativen.

Sollte die Statik für den Bau einer PV-Anlage freigegeben werden muss eine Strategie für die Umsetzung beschlossen werden. Mögliche Partner für eine Kooperation bei diesem Solarprojekt können Stadtwerke bzw. regionale Versorgungsunternehmen, Bürgerenergiegenossenschaften, Solarvereine, ortsansässige Solarfirmen oder überregionale Anbieter von Mieterstrom-Projekten sein. Eine Gegenüberstellung der verschiedenen Möglichkeiten wird momentan von der Verwaltung erstellt. Darin werden Details zur Stromproduktion, dem Eigenverbrauch, der Investition bzw. Finanzierung, Stromkosten(-ersparnis) enthalten sein.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine -

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Projektmappe der Stadtwerke Oberursel und NextEnergy zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Salzlagerhalle als

Pilotprojekt unter den Gebäuden im kommunalen Besitz für die konkretere Vorplanungsphase einer PV-Anlage in den Fokus zu nehmen.

Anlage(n):

1. Potenzialanalyse zu Photovoltaikanlagen auf Standorten der Gemeinde Schmitten

Schmitten, den 31.10.2024

Sachbearbeiter

Katharina Eibisch

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin